

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion kann ihren Kassaabschluss erst später machen, so daß noch keine genauen Angaben über den Kassabestand möglich sind. — Das Tätigkeitsverzeichnis weist 18 Vorträge und Übungen auf, worunter eine Nachübung mit Errichtung eines Truppenverbandplatzes. — Besondere wichtige Ereignisse aus dem Vereinsleben führt der Bericht nicht an.

Luzern und Umgebung. Der Bericht gibt folgendes Bild über den Mitgliederbestand: Ende 1897 22 Aktiv-, 15 Passiv- und 9 Ehrenmitglieder; Ende 1898 25 Aktiv-, 12 Passiv- und 9 Ehrenmitglieder. — Der Kassabestand auf Ende 1897 betrug 167 Fr. —, die Einnahmen 95 Fr. —, die Ausgaben 50 Fr., so daß ein Vermögen von 212 Fr. — verbleibt. — Im Laufe des Jahres wurden 4 Vorträge und drei Übungen abgehalten mit ordentlicher Beteiligung der Mitglieder. Zwei größere Feldübungen in Verbindung mit dem Samariterverein Kriens konnten wegen zu schlechter Witterung nicht stattfinden.

Vereinschronik.

Sektion St. Gallen. Pro memoria. Montag den 6. März abends wird Hr. Dr. med. Spirig in unserem Vereinslokal einen Vortrag über Anatomie halten. Näheres wird durch die Tagesblätter noch bekannt gegeben.

Schweizerischer Samariterbund.

Wiss. Die Diagnosetäfelchen sind nun wieder vorrätig und zwar in neuer, ungearbeiteter Auflage. Das Spiel enthält 87 Karten und kann zum Preise von 1 Fr. 40 beim Centralkassier, Hrn. A. Lieber, Zürich IV W bezogen werden.

Kurschronik.

Als Nachtrag zu dem kurzen Bericht über die Schlußprüfung des Samariterkurses **Außenjühl** erhalten wir folgende Einsendung:

Unser Leiter, Hr. Dr. Kruter-Wegmann, hatte vor fast genau fünf Jahren seine erste Schlußprüfung abgenommen. Seither hat er alljährlich an der Leitung eines Kurses mitgewirkt und während dieser Zeit auch die Vereinsübungen geleitet. Zwei Krankenpflegekurse verdanken ihm ihre Durchführung, und an der Gründung des Krankenmobiliarmagazins hat er den Hauptanteil. Ein Jahr hat er als Präsident den Samariterverein geleitet und in den fünf Jahren seiner Zugehörigkeit uns durch zahlreiche Vorträge belehrt. Auch dem Samariterwesen der Stadt Zürich hat noch kein zürcherischer Arzt so viele Dienste geleistet wie Hr. Dr. Kruter, der gerade jetzt die Hauptstütze der zu bildenden Sanitätshülfskolonne ist. Der Vorstand hat darum im Sinne des ganzen Vereins gehandelt, als er diese Verdienste gebührend hervorhob und dem verdienten Ehrenmitglied durch ein Geschenk seinen Dank darzubringen suchte. Es ist jedenfalls angezeigt, diese Leistungen unseres Leiters den schweiz. Samaritern bekannt zu machen. Mögen sie da und dort zur Nachahmung anspornen. B.

— Am 11. Februar fand die Schlußprüfung des Samariterkurses **Thalweil** statt, welcher unter Leitung von Hrn. Dr. Meier in Thalweil und Hilfslehrer A. Lieber aus Zürich war durchgeführt worden. 28 Teilnehmer hatten den Kurs begonnen und ebensoviele nahmen an der Schlußprüfung teil. Vertreter des Samariterbundes war Hr. E. Oberholzer aus Zürich.

— Samstag den 16. Februar fand die Schlußprüfung des Kurses **Holligen b. Bern** statt. An derselben nahmen teil 17 Herren und 6 Damen, denen allen der Samariterausweis erteilt werden konnte. Hr. Dr. Kürsteiner, welcher als Vertreter des Samariterbundes bewohnte, spricht sich sehr lobend über das Resultat aus. Kursleiter war Hr. Dr. Kämpfer, Bern, Hilfslehrer Hr. Wachtmeister Gafner.

Vermischtes.

Zur Ausbildung der Bahnangestellten. Unter den schweizerischen Eisenbahnen nimmt die Gotthardbahn wohl eine der ersten Stellen ein in Bezug auf Ausbildung ihres Personals für erste Hülfeleistung bei Unglücksfällen. Sämtlichen Angestellten, Betriebs-, Stations- und Streckenpersonal, ist eine treffliche Instruktion von Bahnarzt Dr. Müller zugestellt. Auf 78 Seiten finden dieselben in der Instruktion alles Wissenswerte angegeben. An Material

steht zur Verfügung in jeder Station und in den Wärterhäusern: 1 Verbandkästchen mit 2 Kompressionsschläuchen, Binden, Watte, Heftpflaster, Sublimatgaze, 1 Paket Verbandpatronen, 5 Dreiecktücher, Hoffmannsgeist, Schere und Nähzeug; in jedem Personenzug und auf größeren Stationen ein sogenannter Rettungskasten, der alles für erste Hülfeleistung zu Händen des Personals und des Arztes enthält (für letzteren z. B. Kautschuffatheter, 1 chirurg. Instrumentenbesteck, Chloroform, Kampheräther, Sublimatpastillen, Morphinumspritze mit Morphinumtabletten, Schnyder'sche Oberschenkel- und Unterschenkelschienen, Armdrahtschienen, 6 Verbandsschienen nach Dr. Cramer). Für Hülfeleistungen zur Nachtzeit stehen zur Disposition: 2 Handlaternen, Kerzenstöcke, Kerzen. Sämtliches Material wird nach Anordnung der Direktion regelmäßiger Untersuchung unterzogen. Bei diesem Anlaß erhält das Personal durch einen dazu bestimmten Bahnarzt eine Repetition über erste Hülfeleistung. Diese Repetitionen sind obligatorisch. Gerade hierin liegt der große Vorteil, daß das Personal, das infolge seiner Dislokation nicht in Samaritervereine eintreten kann, durch regelmäßige Repetitionen immer auf einer bestimmten Höhe des Wissens bleibt. F. B. in Z.

Inhalt: Rot-Kreuz-Ausstellung, Berlin, 1898. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Direktions-sitzung vom 3. Februar in Olten. — Schweiz. Militär-sanitätsverein: Auszug aus den Jahresberichten der Sek-tionen. Vereinschronik. — Schweiz. Samariterbund: Wis. Kurschronik. — Vermischtes. — Inserate.

— ANZEIGEN. —

Institut Hasenfratz in Weinfelden,

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z]

Erste Referenzen.

[131

Etamin u. Vorhangstoffe aller Art
in ganzen Stücken und auch
meterweise kaufen Sie am vorteilhaftesten im
ersten Zürcher Vorhang Versand-Geschäft von
J. Moser, mittlere Bahnhofstraße 69, zur Trülle,
Zürich. Nach auswärts bitte Muster zu
verlangen unter Adresse: [3
MOSER, Trülle, ZÜRICH.

Gesucht

Eine **Badwäscherin**, welche das Massieren
versteht und im Kaltwasser-Heilverfahren behülflich sein kann. Offerten sub **E. W. I** be-fördert die Expedition des «Roten Kreuzes»
in Biel. [1

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Die Krankenernährung und Krankenküche.
Ein diätetischer Ratgeber in den meisten
Krankheitsfällen, bearbeitet von A. Drexler.
Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buch-handlungen. (H 5647 Z) [155

Krankentransportwagen
für Bespannung u. Handgebrauch, verschiedene
Räderbrancards, Tragbahnen eidg. Ordonnanz
und verschiedener anderer Systeme; Berg-bahnen etc. Illustr. Preislisten nach Wunsch
zugesandt. Telephon. (H 32 G) [137
Ed. KELLER, Herisau.

Farbenfabriken vorm.
Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteilung für pharmaceutische Präparate.



(H814Q)

Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nähr-stoffen des Fleisches (Eiweißkörper u. Salze)
bestehendes Albumosenpräparat, geschmack-loses, leicht lösliches Pulver,
als hervorragendes

— Kräftigungsmittel —

schwächliche, in der Ernährung zurück-
gebliebene Personen, Brustkranke,
Nervenleidende, Magenkranke,
Wöchnerinnen,
an englischer Krank-
heit leidende Kinder,
Genesende,

sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für **Bleichsüchtige**
ärztlich empfohlen. Eisen-Somatose besteht aus
Somatose mit 2% Eisen in organischer Verbin-dung. Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Schöne Matulatur in der Buchdruckerei
dieses Blatte.